

„Faire Mottowoche“

Vereinbarungen zur Durchführung der Mottowoche

Problem: Die sogenannte Mottowoche der Abiturientia, die derzeit an fast allen Schulen im Umkreis zelebriert wird, stößt in den jeweiligen Kollegien auf gemischte Akzeptanz. Auf der einen Seite gönnt man den Abiturienten in der Abschlusswoche ihren ausgelassenen Spaß, auf der anderen Seite werden gewisse Begleiterecheinungen kritisch gesehen. An vielen Gymnasien hat man wegen unschöner Auswüchse die "Verkleidungstage" auf einen bis drei Tage gekürzt.

Ziel: Die Vereinbarungen haben das Ziel, am Hemeraner Gymnasium weiterhin eine traditionelle fünftägige Mottowoche zu erhalten. Dies war in der Vergangenheit immer möglich, da sich die Schülerinnen und Schüler in aller Regel vernünftig und rücksichtsvoll verhalten haben. Es soll ein äußerer Rahmen abgesteckt werden, innerhalb dessen sich ausgelassenes Feiern und ordnungsgemäßer Unterrichtsbetrieb auch zukünftig vereinbaren lassen.

Konkrete Vereinbarungen:

- Die Themen der Mottotage werden im Vorfeld mit der Stufenleitung abgesprochen und werden der Schulleitung zur Genehmigung vorgelegt. Hierbei ist insbesondere der Jugendschutz zu beachten.
- Der Unterrichtsbetrieb der übrigen Klassen und Kurse wird während der Mottowoche nicht gestört. Es wird auf pünktliches Erscheinen im eigenen Unterricht geachtet.
- Elektronisch verstärkte, laute Musik ist in den großen Pausen an drei Mottotagen auf dem unteren Schulhof oder in der Pausenhalle möglich (aus Lärmschutzgründen ungefähr hälftig aufgeteilt). Es ertönen nur "radiotaugliche" Lieder. Rechtzeitig vor dem Ende der jeweiligen Pause wird die Musik – durch eine damit betraute Lehrperson – abgestellt.
- Der Konsum von Alkohol oder anderer Drogen ist wie an allen anderen Schultagen weder vor dem Schulbesuch noch während des gesamten Schultages erlaubt.
- Sachschäden werden vermieden, da sie ansonsten, falls keine Haftpflichtversicherung zahlt, zu Lasten der Stufenkasse gehen.
- Die Stufen- und Schulleitung unterstützen die Abiturienten bei Planung und Durchführung und werben bei Kritikern innerhalb und außerhalb der Schulgemeinde um Verständnis.

Die oben stehenden Vereinbarungen wurden von einer Projektgruppe des Friedrich-Leopold-Woeste-Gymnasiums im Schuljahr 2023/24 erstellt.

Hemer, den 16.11.2023

Marvin Wilde (Stufe Q2, Schülersprecher)

Martin Schack (Oberstufenkoordinator)

Leona Andreas (9b, SV-Team)

Natascha Kreft (Klassenleiterin 7b)

Mika El-Chami (Q1, SV-Team)

Antonia Knospe (Studienreferendarin)

Jesper Höpfe (Q2, ehem. Schülersprecher)

Prof. Dr. Jörg Trelenberg (Schulleiter)

Daniel Gottwald (Stufenleiter Q2)